



EGENHAUSEN

MITTEILUNGSBLATT

Aktuell

Mittwoch, 7. Dezember 2016 • Nummer 49

www.egenhausen.de

Weihnachtsfeier

der Grundschule Egenhausen
am Donnerstag, den 8. 12. 2016
um 17.00 Uhr
in der Silberdistelhalle Egenhausen

Zur Weihnachtsfeier der Grundschule
laden wir ganz herzlich ein



Wir wünschen ein „Gemütliches Beisammensein“
bei einem bunten Programm, gemeinsamen Singen, Punsch,
Glühwein, kalten Getränken und weihnachtlichen Leckereien

Lehrer, Schüler und Elternbeirat freuen sich auf Ihr Kommen!



NOTDIENSTE

Arzt

Notfallpraxis am Klinikum Nagold
Röntgenstraße 20, 72202 Nagold
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Praxis kommen.
Zentrale Rufnummer, unter der in der Nacht und an den Wochenenden und Feiertagen der diensthabende Arzt zu erreichen ist: 01805 19292 158
in den sprechstundenfreien Zeiten
Freitag, 19.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr:
über die Rufnummer: 01805 19292-155

Kinderarzt

in den sprechstundenfreien Zeiten
Freitag, 19.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr:
über die Rufnummer: 01805 19292-160

Augenarzt

an Wochenenden und Feiertagen:
über die Rufnummer: 01805 19292-123

Hals- Nasen- und Ohrenarzt

in den sprechstundenfreien Zeiten
und an Feiertagen
Freitag, 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr:
über die Rufnummer: 01805 19292-127

Zahnarzt

Der zahnärztliche Notdienst kann im Internet unter www.zahn-forum.de/karlsruhe.html abgerufen werden

Apotheke

Samstag, 10. Dezember 2016
Hermann-Hesse-Apotheke, Nagolder Str. 66,
72224 Ebhausen Tel. 07458 99840
Kur Apotheke, Hauptstraße 42-44,
72280 Dornstetten, Tel. 07443 6545

Sonntag, 11. Dezember 2016
Apotheke am Markt, Marktplatz 12,
72285 Pfalzgrafenweiler Tel. 07445 2336
Marien-Apotheke, Utta-Eberstein-Straße 5,
72108 Rottenburg-Ergenzingen, Tel. 07457 94370

Tierarzt

Samstag - Sonntag, 10. – 11. Dezember 2016
R. Biet, Mühlenstraße 32, 72202 Nagold-Hochdorf,
Tel. 07459 2829
(dienstbereit ab Samstag, 12.00 Uhr, jedoch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist)

Diese Ausgabe erscheint auch unter
www.eblättle.de online

Aus dem Gemeinderat



Einladung zu einer Sitzung des Gemeinderats am Dienstag, 13. Dezember 2016 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Egenhausen

TAGESORDNUNG

öffentlich:

1. Bürgerfragerunde
2. Einführung einer Ganztagesbetreuung im Kindergarten „Spatzennest“
hier: Information zu den Rückmeldungen bzw. Anmeldungen
3. Annahme von Spenden für das 2. Halbjahr 2016
4. Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 UStG für die Gemeinde Egenhausen und die Jagdgenossenschaft Egenhausen
5. Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2017
6. Jahresabschluss der Wasserversorgung 2015
7. Bauvorhaben
- Errichtung eines Blockbohlenhauses auf dem Grundstück Flst.Nr. 332/4, Baugebiet Gartenstraße 32, Gemarkung Egenhausen
- Neubau eines Wohnhauses (Bungalow) mit Garage auf dem Grundstück Flst.Nr. 301/27, Baugebiet „In den Gärten“, Gemarkung Egenhausen
- Neubau eines Firmengebäudes mit Adventurepark auf dem Grundstück Flst.Nr. 3427, Industriepark Altensteig-Egenhausen
- Umbau und Energetische Sanierung eines bestehenden Wohnhauses auf dem Grundstück Flst.Nr. 231, Hauptstraße, Gemarkung Egenhausen
8. Koordinierter Breitbandausbau im Landkreis Calw
9. Anfragen und Anregungen
10. Bekanntgaben
11. Jahresrückblick 2016

Egenhausen, 07. Dezember 2016
Sven Holder
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen



Endgültige Herstellung des Neubaugebiets "In den Gärten"

Die Gemeinde Egenhausen gibt bekannt, dass die endgültige Herstellung des Neubaugebiets "In den Gärten" erfolgt ist. Hierdurch entsteht die Beitragsschuld nach der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 10.01.2006.

Termine Müllabfuhr

Am Montag, 12. Dezember 2016
findet die Abholung des Biomülls statt.
Was zur jeweiligen Sammlung gehört, kann im Abfallkalender nachgelesen werden.

Redaktionsschluss

für das Amtsblatt Nr. 52/16 ist am

Donnerstag, 22. Dezember 2016

Um Beachtung wird gebeten, da später eingehende Manuskripte nicht mehr berücksichtigt werden können

Wer vermisst zwei weiße Tauben?

Sollte jemand zwei weiße Tauben mit Kennzeichnung vermissen, melden Sie sich doch bitte bei der Gemeindeverwaltung, Frau Stöhr, Telefon 07453 957019.



**„Es leuchten wieder
die Weihnachtskerzen
und zaubern Freude
in alle Herzen.“**

Jetzt leuchtet der Adlerplatz bei Dämmerung wieder in hellem Glanz.

Dieses Jahr wurde der Christbaum von Herrn Reinhold Stickel und Herr Hans-Peter Seeger im Gemeindewald geschlagen.

Ein herzliches Dankeschön der Gemeindeverwaltung geht an die beiden Bauhofmitarbeiter für das Aufstellen und Anbringen der Kerzen.

Ergebnisse der neuesten Geschwindigkeitskontrolle

Datum	Uhrzeit	Straße	Fahrzeuge	zul. km/h	Bean- standete Fahrzeuge
23.11.2016	15:16 Uhr -17:45 Uhr	Walddorfer Straße 13	810	50	54
29.11.2016	08:09 Uhr - 11:37 Uhr	Freudenstädter Straße 15	392	50	17

Asyl

3. Gesamttreffen des Arbeitskreises „Asyl“

Am Montag, 28.11.2016 fand das 3. Gesamttreffen des Arbeitskreises „Asyl“ im Evang. Gemeindehaus in Egenhausen statt. Eingeladen waren alle Ehrenamtliche die im Bereich der Flüchtlingsarbeit in Egenhausen in irgendeiner Art und Weise tätig sind.

Hauptamtsleiterin Sarah-Jane Stöhr moderierte den Abend und gab zusammen mit dem Integrationsbeauftragten, Herrn Marc Spies, einige Informationen zu aktuellen Themen an die Zuhörer weiter.



Darüber hinaus berichteten die unterschiedlichen Gruppen des Arbeitskreises (Sprachkurs, Café International und Patenschaft) über die Arbeit mit den Flüchtlingen in den vergangenen Wochen und Monaten. Es kann festgehalten werden, dass jede Gruppe ihren Beitrag zur Integration der Flüchtlinge im Ort leistet. So zeigen sich die Erfolge der Deutsch-Sprachkurse sehr deutlich, ebenso entstehen durch die regelmäßigen Treffen des Café Internationals immer mehr Beziehungen zu den einzelnen Asylbewerbern. Durch diese Beziehungen gelingt es unseren Ehrenamtlichen, den Flüchtlingen im Ort bestmögliche Hilfestellungen und Unterstützung bei Dingen des täglichen Lebens zu bieten, sodass dadurch auch dem Aspekt der Patenschaft Rechnung getragen wird.

Bürgermeister Sven Holder bedankte sich am Ende des offiziellen Teils bei allen Ehrenamtlichen für das große Engagement und die viele investierte Zeit im Bereich der Flüchtlingsarbeit. Immer wieder werden Verbindungen geschaffen und Brücken gebaut. Für ihn stellt das keine Selbstverständlichkeit dar. Das ehrenamtliche Engagement trägt dazu bei, dass sich die Flüchtlinge bei uns in Egenhausen wohl fühlen und Integration stattfinden kann.

Als Dankeschön haben die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat beschlossen, alle anwesenden Ehrenamtlichen zu einem warmen Abendessen einzuladen. So verbrachte man den Abend im Anschluss an den offiziellen Teil, in gemütlicher Runde und bei einem leckeren Essen.



Freiwillige Feuerwehr



Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

Unter diesem Motto hat sich die Feuerwehr Egenhausen durch das Rote Kreuz wieder in Erster Hilfe weiterbilden lassen.



Einige Kameraden bei der "Wiederbelebung" unter den strengen Augen des Rot-Kreuz-Ausbilders.



Andere Kameraden bei der "Schocklagerung" und der "Wundversorgung".



Gleichzeitig waren andere Kameraden bei einem Weiterbildungsseminar in Schömburg für Gerätewarte, das sich mit dem immer weiter ansteigenden Verwaltungswahnsinn und neuen umzusetzenden Gesetzesänderungen beschäftigt hat.

Ich danke allen Kameradinnen und Kameraden für ihr persönliches Engagement, in ihrer Freizeit, für die Sicherheit unserer Bevölkerung in Egenhausen.
Ingo Waßilowski
Kommandant

Bericht aus dem Gemeinderat

Am 15.11.2016 fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, bei der folgende Themen beraten wurden:

TOP 1 - Bürgerfragerunde

Herr Bürgermeister Holder begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, sowie die Bürger im Zuhörerraum. Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass rechtzeitig eingeladen wurde und die Tagesordnung der Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde. Ebenso stellt er die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Er eröffnet den ersten Tagesordnungspunkt und fragt, ob die anwesenden Zuhörer von ihrer Möglichkeit Fragen oder Anregungen gegenüber der Verwaltung oder dem Gemeinderat vorzutragen, Gebrauch machen möchten.

Herr Günther Mast erkundigt sich danach, wieso die bisherigen Verhandlungen über das Wolfareal nichtöffentlich verhandelt wurden. Dies widerspricht seiner Meinung nach dem Grundsatz der Öffentlichkeit der Sitzungen.

Herr Bürgermeister Holder antwortet, dass in der Gemeinde Egenhausen der Öffentlichkeitsgrundsatz berücksichtigt wird. Der mögliche Grundstücksverkauf des gemeindeeigenen Areals jedoch nichtöffentlich zu behandeln ist, wie andere Grundstücksverkäufe in der Gemeinde im Übrigen auch. Über bevorstehende Planungen und Entwicklungen auf dem Areal wird die Öffentlichkeit zu gegebener Zeit informiert.

Herr Mast erkundigt sich zudem nach dem aktuellen Stand des Bebauungsplanverfahrens „Spielberger Straße/Hafnergäßle“. Herr Holder erläutert hierzu, dass bei der letzten öffentlichen Auslegung im Jahr 2015 viele Stellungnahmen der betroffenen Anlieger sowie der Träger öffentlicher Belange eingegangen sind, die u.a. im Zusammenhang der späteren möglichen Nutzung des Areals vollständig bewertet werden können. Aus diesem Grund ruht derzeit dieses Bauleitplanverfahren, bis zur Nutzung des Wolfareals weitere Planungen vorliegen.

Es werden keine weiteren Fragen aus dem Zuhörerraum gestellt.

TOP 2 - Vorstellung Kultur- und Nutzungsplan des Gemeindewalds Egenhausen

Der Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt und heißt die beiden Vertreter der Forstabteilung, Herrn Fünfgeld und Herrn Revierleiter Merklinger herzlich willkommen. Er übergibt das Wort an Herrn Fünfgeld, der die Zwischenbilanz nach 5 Jahren Forstbetrieb sowie den Kultur- und Nutzungsplan des Waldes vorstellt.

Der Gemeindewald in Egenhausen ist unausgeglichen, was die Altersklassen angeht. So sind weitaus mehr junge Bäume vorzufinden. Die Fläche des Waldes beläuft sich mit Einbezug der Wege auf über 100 ha. Der Wald ist derzeit im Vorratsaufbau, da der durchschnittliche Vorrat weit unter dem Durchschnitt liegt. Der Hiebsvollzug lag im Betrachtungszeitraum im Durchschnitt von 550 fm. Hinzu kamen außerordentliche Nutzungen durch Unwetter oder Käferbefall.

Der Vorschlag der Forstverwaltung ist es weiterhin einen Jahreseinschlag von ca. 550 fm anzustreben. Dies liegt dann weiterhin unter dem durchschnittlichen Zuwachs von 840 fm.

Im aktuellen Jahr 2016 wird ein etwas besseres Ergebnis erwartet, da die geplante Bestandspflege erst 2017 durchgeführt wird. So wird mit einem Gewinn im Bereich Forst von ca. 7.400 € gerechnet.

Im kommenden Jahr 2017 wird das Ergebnis wieder im Bereich der Vorjahre bei einem Gewinn von ca. 4.700 € liegen. Man rechnet mit stabilen Preisen beim Holzverkauf.

Herr Gemeinderat Hammer fragt nach, wieso der Holzpreis trotz stabiler Preise so stark schwankt. Herr Fünfgeld erläutert, dass die unterschiedlichen Holzarten unterschiedliche Preise haben



und das Ergebnis jährlich nach Arten geschätzt wird. Durch entsprechende Aufteilungen auf die jeweiligen Arten können unterschiedliche Erträge entstehen.

Herr Hammer fragt nach dem Verbiss und ob dies ein Problem in Egenhausen darstellt. Herr Fünfgeld führt aus, dass durch den Sturm Lothar einige Flächen beschädigt wurden und so das Futterangebot (Moos etc.) durch vermehrte Sonneneinstrahlung zugenommen hat. Daraufhin haben sich auch die Bestände des Wilds erhöht. Aktuell hat das Futterangebot durch das Aufforsten des Waldes wieder abgenommen. Die Wildbestände sind deshalb zu hoch für das zur Verfügung stehende Nahrungsangebot. Es kommt vermehrt zu Verbiss und Wildschäden. Der Jagdpächter wird sich eher um die Wildschäden auf den Feldern kümmern, da er hier eine höhere Schadenssumme erwarten muss. Um der hohen Wildbestände in Egenhausen entgegenzuwirken, wurden die Abschusszahlen nach oben angepasst. Zudem wurden die punktuell stark von Verbiss betroffenen Stellen des Waldes gemeinsam mit dem Jagdpächter besprochen.

Herr Holder informiert, dass die Jagd in Egenhausen zum 01.04.2017 neu vergeben wird und das öffentliche Ausschreibungsverfahren demnächst eingeleitet wird.

Herr Gemeinderat Bauer fragt nach einem gemeinsamen Waldbegang im kommenden Jahr. Herr Fünfgeld freut sich über das Interesse und steht im kommenden Frühjahr gerne für diesen Termin zur Verfügung.

Herr Bürgermeister Holder bedankt sich bei den Vertretern der Forstverwaltung Herrn Fünfgeld und Herrn Merklinger für ihre Arbeit im Gemeindewald, den informativen Vortrag im Gemeinderat und die gute Zusammenarbeit.

Dem Kultur- und Nutzungsplan des Gemeindewaldes wird, wie vorgelegt, zugestimmt.

TOP 3 - Beratung des Haushaltsplans 2017

Bürgermeister Sven Holder führt in den Tagesordnungspunkt ein und informiert über die Beteiligung der Gemeindeeinrichtungen wie Kindergarten, Schule, Bauhof und Feuerwehr sowie die daraufhin eingegangenen Mittelanmeldungen. In der heutigen Sitzung soll über den vorgelegten Haushaltsplanentwurf beraten werden. Die Verabschiedung des Haushaltsplans 2017 ist in der öffentlichen Dezember-Sitzung vorgesehen.

Anschließend übergibt er das Wort an die Kämmerin Frau Stefanie Frank.

Der vorliegende Haushalt ist der erste auf doppischer Grundlage. Die Doppik wurde in Egenhausen komplett von der Verwaltung erarbeitet und auf die Hilfe von Ingenieurbüros verzichtet.

Frau Frank erläutert, dass der Ausgleich des Haushalts derzeit im ordentlichen Ergebnis nicht möglich ist, sondern hierfür ein zu erwartender Ertrag aus dem Sonderergebnis genutzt werden muss.

Der verbleibende Überschuss aus dem Sonderergebnis wird am Ende des Jahres im Zuge der Aufstellung der Jahresrechnung in die Bilanz eingestellt und steht in kommenden Jahren für den Ausgleich des Haushalts zur Verfügung.

Im Finanzhaushalt ist zu unterscheiden zwischen dem Teil für die laufende Verwaltungstätigkeit und der Investitionstätigkeit. Bei der laufenden Verwaltungstätigkeit können nach dem Planwerk Überschüsse bei den Einzahlungen erzielt werden, die für die Investitionstätigkeit genutzt werden können. Im investiven Teil des Finanzhaushalts, ist bei planmäßigem Haushaltsvollzug durch viele anstehende wichtige Investitionen ein Finanzmittlerückgang zu erwarten. Die liquiden Mittel würden sich demnach zum Ende des Jahres 2017 um insgesamt ca. 1,4 Mio € verringern. Im Investitionsprogramm sind aber auch „Kann“-Positionen enthalten, die lediglich im Bedarfsfalle zur Auszahlung führen werden (z.B. neue Arbeitsmaschine für den Bauhof, Erwerb von Grundstücken und Gebäuden).

Die Kämmerin bringt vor, dass das Jahr 2017 trotz der vielen geplanten Maßnahmen aus finanzieller Sicht umsetzbar ist. Im Jahr 2017 sind u.a. eine Sanierungsmaßnahme der Wasserleitungen und Kanäle sowie der Straße im Bereich der Siedlung, die Sanierung der Silberdistelhalle, das Augenblick-Projekt, Radwegverbindung nach Bösing, Sanierungen von zwei Feldwegen und der Zufahrt des Sportheims geplant. Für die Sanierung der Silberdistelhalle wurde ein ELR-Antrag gestellt.

Nichtsdestotrotz ist bei der Hochrechnung des Investitionsprogramms unter Berücksichtigung von weiteren Sanierungsmaßnahmen an Kanälen, Straßen oder Wasserleitungen und der geplanten Teilnahme an einem Landessanierungsprogramm damit zu rechnen, dass die Ausgaben für Investitionen nicht durch Überschüsse aus der laufenden Verwaltungstätigkeit gedeckt werden können. Es müssen daher Prioritäten bei den kommenden Investitionsmaßnahmen gesetzt werden, um die finanzielle Leistungskraft der Gemeinde weiterhin sicherzustellen. Dies kann sowohl durch Einsparungen bei den Ausgaben als auch durch das Generieren von Einnahmen erfolgen.

Aus dem Gemeinderat werden verschiedene Fragen zu den Planungen gestellt. So wird u.a. gefragt, ob die Abschreibungen und internen Leistungsverrechnungen bereits abschließend berechnet wurden.

Die Kämmerin erläutert hierzu, dass die Abschreibungen in einigen Bereichen derzeit nur geschätzt werden konnten, weil die Vermögensbewertung zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vollständig abgeschlossen ist. Die inneren Verrechnungen wurden ebenfalls nur geschätzt und werden dann am Jahresende nach tatsächlichen Zahlen verbucht.

Die inneren Verrechnungen haben keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis.

Um das Investitionsprogramm zu beraten, werden die einzelnen Positionen durchgegangen. Hierbei wird beschlossen, dass der Ansatz der Feuerwehr um ca. 6.000 € (Wärmebildkamera) gekürzt wird. Der Gemeinderat ist sich einig, dass die Anschaffung einer Wärmebildkamera für die Feuerwehr Egenhausen nicht notwendig ist. Bei großen Einsätzen ist überwiegend auch die Feuerwehr Altensteig vor Ort, die eine solche Kamera hat. Die Kosten für die Anschaffung stehen nicht im Verhältnis zu den Kosten, die für die Überlandhilfe anfallen.

Um das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen besser nachvollziehen zu können und so die nötige Transparenz in den Haushalt zu bringen, wird von einigen Gemeinderäten weitere erläuternde Darstellungen der wichtigsten Zahlen gewünscht. Der Vorsitzende kann sich hierfür eine gemeinsame Klausurtaugung gut vorstellen.

Die Verwaltung wird gebeten die kommenden Ausgaben für Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Straßen, Kanäle und Wasserleitungen genauer zu berechnen, um einen detaillierteren Ausblick auf die kommenden Investitionen geben zu können. Derzeit sind pauschale Ansätze im Investitionsprogramm angegeben.

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Haushaltsplanentwurf mit den dargestellten Änderungen zu.

TOP 4 - 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Egenhausen

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage. Hierbei geht er darauf ein, dass festgestellt wurde, dass in der neugefassten Satzung ein Sachverhalt nicht aufgenommen wurde. Bei Feuerwehreinsätzen kann es vorkommen, dass Feuerwehrkameraden antreten und im Feuerwehrmagazin auf Rückmeldung des Einsatzleiters warten müssen, ob noch weitere helfende Hände gebraucht werden. Sollte der Einsatz weitere Einsatzkräfte nicht erfordern, können diese Mitglieder der Feuerwehr ohne Einsatz wieder abrücken. In der Vergangenheit wurde in der Gemeinde Egenhausen für alle Feuerwehrkameraden dieselbe pauschale Entschädigung je Stunde gezahlt, egal ob ausgerückt oder nur angetreten. Diese Vorgehensweise soll auf Vorschlag der Verwaltung auch künftig so beibehalten werden. Es ist daher eine Satzungsänderung zu beschließen, die diesen Sachverhalt regelt.

Herr Gemeinderat Großmann findet die von der Verwaltung vorgeschlagene Vorgehensweise grundsätzlich richtig. Er ist für das ehrenamtliche Engagement der Feuerwehr dankbar. Eine Entschädigung soll bezahlt werden unabhängig davon, ob der alarmierte Kamerad nun beim Einsatz war oder evtl. doch nicht ausrücken musste, sich aber dafür bereitgemacht hat.

Der Gemeinderat beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Egenhausen

TOP 5 - Gemeindebauplätze im Baugebiet „In den Gärten“ hier: Bauplatzvergaberichtlinien

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage. Er geht darauf ein, dass der Gemeinderat für das Jahr 2016 festgelegt hatte, dass keine Grundstücke im Neubaugebiet „In den Gärten“ an Auswärtige verkauft werden. Diese Regelung gilt noch bis 31.12.2016. Es ist daher darüber zu beraten wie im Jahr 2017 mit dem Verkauf von Bauplätzen umgegangen werden soll.

Bauplätze werden derzeit nur an Einheimische verkauft. Wer ist ein „Einheimischer“: Bei den geltenden Vergaberichtlinien gilt der Grundsatz, dass vorrangig den Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Egenhausen ein Bauplatz zur Verfügung gestellt werden soll. Einheimische sind Bürgerinnen und Bürger, welche seit mindestens drei Jahren in Egenhausen wohnen und gemeldet sind. Als Einheimische sind zudem Personen zu sehen, welche in den vergangenen Jahren, bereits in der Gemeinde Egenhausen aufgewachsen, gelebt und gewohnt haben und nun wieder in Gemeinde mit Partner bzw. Familie zurückkehren möchten (sog. „Rückkehrer“). Des Weiteren sollten auch Personen, welche in der Gemeinde seit mindestens drei Jahren ihren Arbeitsplatz/Ausbildungsplatz haben, als Einheimische betrachtet werden.

Herr Gemeinderat Kern bringt vor, dass es für ihn bei dieser Entscheidung ein klares Signal sei, dass von den ursprünglich 32 erschlossenen Bauplätzen in Gemeindebesitz aktuell nur noch 15 zu verkaufen sind. Für ihn liegt daher die Priorität ganz klar darin, den Einheimischen weiterhin die Möglichkeit zu geben Bauplätze in unserer Gemeinde erwerben zu können. Er schlägt daher vor die Regelung weiterhin beizubehalten, bis ein neues Baugebiet erschlossen wurde.

Herr Gemeinderat Hauser könnte sich vorstellen max. vier Bauplätze im Jahr zu verkaufen. Um sich nicht komplett zu verschließen, ist sein Vorschlag hiervon einen Bauplatz an einen Auswärtigen zu verkaufen. Hierbei könnte u.a dann das Los entscheiden, wenn es mehrere auswärtige Bewerber gibt.

Herr Gemeinderat Eberhard Hammer ist derselben Meinung wie Herr Kern. Die Bauplätze könnten in spätestens drei bis vier Jahren weg sein und eine neue Erschließungsmaßnahme ist nicht von heute auf morgen möglich.

Herr Gemeinderat Finis bringt vor, dass er dringend davon abrät sich vollends zu verschließen. Er schlägt daher vor die Bauplätze auch an Auswärtige zu verkaufen. Seiner Meinung nach werden private Anbieter nicht dazu angehalten, vorhandene Baugrundstücke auf dem Markt anzubieten, wenn die Gemeinde ihre Bauplätze zurückhält. Für ihn sind neue Einwohner in der Gemeinde auch potentiell neue Vereinsmenschen, die sich dann aktiv in die Gemeinde einbringen können.

Herr Gemeinderat Kern erinnert an eine Situation vor 20 Jahren in der die Gemeinde keine Bauplätze anbieten konnte. Hier gab es eine Warteliste von bis zu 20 Personen aus Egenhausen, die gerne in Egenhausen bauen wollten, aber nicht konnten. In dieser Zeit standen der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung unter enormem Druck endlich neue Baugebiete zu erschließen. Solch eine Situation möchte er auf jeden Fall vermeiden. Die Bauplätze sind in seinen Augen deshalb mit Maß und Ziel an den Mann zu bringen.

Herr Gemeinderat Käppeler stimmt Herr Kern zu und stellt daraufhin den Antrag die beschlossene Bauplatzvergaberichtlinie bis Ende des Jahres 2017 fortzuführen. D.h. lediglich einheimische Personen dürfen einen Bauplatz im Neubaugebiet „In den Gärten“ reservieren bzw. kaufen.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Bauplatzvergaberichtlinie aus dem Jahr 2016 in 2017 fortzuführen. Das bedeutet, dass Bauplätze nur an Einheimische verkauft werden.

TOP 6 - Anfragen und Anregungen

1. Kinder- und Familienausschuss

Frau Gemeinderätin Köhler möchte gern mehr Informationen über die weitere Entwicklung der Gemeinden in Bezug auf die Bevölkerung, Familien und das Kindergartengeschehen. Sie kann sich erinnern, dass es hierzu einen Ausschuss gab, der sich mit diesen Themen beschäftigt hatte. Sie stellt den Antrag diesen Ausschuss wieder ins Leben zu rufen und tagen zu lassen.

Herr Holder antwortet, dass er Informationen über diesen Aus-

schuss zusammentragen wird. Er ist der Meinung, dass der Ausschuss grundsätzlich noch existieren müsste, wenn er bei der letzten Gemeinderatswahl beschlossen wurde.

Aus der Mitte des Gemeinderats werden keine weiteren Anfragen oder Anregungen an die Verwaltung herangetragen.

TOP 7 - Bekanntgaben

1. Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Der Gemeinderat hat in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung einzelne Mietpreise von gemeindeeigenen Mietwohnungen auf das Niveau der anderen Parteien im Mietshaus angepasst. Es wurde keine generelle Mieterhöhung beschlossen.

2. Einweihung Sportheim

Herr Bürgermeister Holder bedankt sich herzlich für die rundum gelungene Einweihung des neuen Sportheims. Es war eine klasse Veranstaltung, an der nicht nur der 1. FCE mitgewirkt hat, sondern auch viele andere Vereine der Gemeinde involviert waren. Er hat viele positive Rückmeldungen über die Einweihung erhalten über die er sich sehr gefreut hat und die er gerne heute hier weitergeben möchte.

Nachrichten aus den Schulen

Grundschule Egenhausen

Weihnachtsfeier der Grundschule Egenhausen

Donnerstag, 8. Dezember 2016 um 17.00 Uhr in der Silberdistelhalle

Alle vier Jahre gibt es in der Grundschule eine große Weihnachtsfeier. Nun ist es wieder soweit: Am Donnerstag, den 8.12.2016 sind alle Schüler und Lehrer in der Silberdistelhalle. Pünktlich um 17.00 Uhr werden uns Sternenkinder besuchen um die unterschiedlichsten Programmpunkte anzukündigen. In knapp zwei Stunden werden alle Schülergruppen, die MusikWerkStatt, Tanz- und Theater-AG und der Grundschulchor ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm bieten um unsere Gäste zu erfreuen.



Impressum Amtsblatt der Gemeinde Egenhausen

Herausgeber: Gemeinde Egenhausen - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048. www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Sven Holder, Hauptstraße 19, 72227 Egenhausen, Tel. 07453 9570-0 - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt - Bezugspreis: halbjährlich € 14,65. Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de. Einzelsendung nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0. E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de Internet: www.wdspresservertrieb.de



Eingeladen sind natürlich alle Eltern, Geschwister, aber auch Großeltern und sonstige Verwandte sind herzlich willkommen. Lehrer und Schüler freuen sich auf viele Gäste, denn sie haben schon fleißig geprobt um vielen Menschen eine Freude zu bereiten.

Im Anschluss an das Programm gibt es noch ein gemütliches Beisammensein, bei Gesprächen, Gebäck und kleinen Leckereien, sowie Punsch, Glühwein und kalten Getränken. Der Elternbeirat übernimmt die Bewirtung und die Eltern sorgen für das leibliche Wohl.

Aus den Kirchen



Evangelische Kirchengemeinde Egenhausen

Evang. Pfarramt Spielberg/Egenhausen, Pfarrer Ulrich Holland,
Lilienstr. 2, 72213 Altensteig-Spielberg
Tel. 07453 6339, Fax 07453 7237;
E-Mail: pfarramt.spielberg@elkw.de
Homepage: www.kirche-egenhausen.de
Jugendreferenten-Ehepaar Schake,
E-Mail: Jugendreferent@kirche-egenhausen.de
Bürozeiten im Pfarramts-Sekretariat:
Dienstag, Mittwoch u. Freitag von 9-12 Uhr (Silvia Steeb)

Mittwoch, 7. Dezember 2016

6:00 Uhr Frühgebet in der Bücherei im Gemeindehaus
9:30 – 11:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus
15:30 Uhr Gemeinsamer Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Egenhausen mit Wolfgang Isenburg von der „Gefährdetenhilfe Wegzeichen e.V., Enzklösterle“
16:30 – 17:30 Uhr Bücherausgabe
17:30 – 19:00 Uhr Mädchenjungschar I (2.- 4. Klasse)
17:30 – 19:00 Uhr Mädchenjungschar II (5. – 6. Klasse)
18:00 – 19:30 Uhr Mädchenjungschar III
19:00 Uhr Sport für Jedermann
20:00 Uhr Kirchenchor

Donnerstag, 8. Dezember 2016

19:30 Uhr „Abend der Orientierung“ mit Missionar Michael Osiw „Die Zeit ist reif“ (Markus 1,15)

Freitag, 9. Dezember 2016

20:00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 10. Dezember 2016

09:00 Uhr Konfirmandentag im Gemeindehaus Egenhausen
20:00 Uhr Jugendkreis im Spielberger Gemeindehaus

Sonntag, 11. Dezember 2016

10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Ulrich Holland
10:30 Uhr Kinderkirche

Der für 11. Dezember geplante Frisch-am-Start-Gottesdienst findet nicht statt.

Montag, 12. Dezember 2016

18:00 – 19:30 Uhr Bubenjungschar II (5.-8. Klasse)
19:00 – 21:00 Uhr Jungenschaft (ab 9. Klasse)

Dienstag, 13. Dezember 2016

12:00 – 13:30 Uhr Mittagstisch „Begegnung der Generationen“ im Evang. Gemeindehaus
17:30 – 19:00 Uhr Bubenjungschar (2.- 4. Klasse)

Mittwoch, 14. Dezember 2016

6:00 Uhr Frühgebet in der Bücherei im Gemeindehaus
9:30 - 11:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus
16:30 – 17:30 Uhr Bücherausgabe
17:30 – 19:00 Uhr Mädchenjungschar I (2.- 4. Klasse)
17:30 – 19:00 Uhr Mädchenjungschar II (5. – 6. Klasse)
18:00 – 19:30 Uhr Mädchenjungschar III
19:00 – 21:00 Uhr Sport für Jedermann
20:00 Uhr Kirchenchor

Donnerstag, 15. Dezember 2016

14:00 Uhr Seniorenkreis mit den Schwestern aus Metzingen
19:30 Uhr Gemeinsamer „Abend der Orientierung“ mit Pfarrer Werner Schmücke
„Allesamt Sünder“ (Römer 3, 21-28)

Diakoniestation Altensteig

Am Brunnenhäusle 9

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Nachbarschaftshilfe u. hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuungsdienst, Betreuungs-

gruppe für Menschen mit Demenz, Menüservice, Hausnotruf, Pflegeanleitung, Hospizdienst
Mo. - Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Tel. 07453/9323-0
Wochenende und Feiertage; Notfälle
Tel. 07453/9323-23
Hospizgruppe
Tel. 07453/9323-25

API-Gemeinschaft Egenhausen

Herzliche Einladung zu unserer Bibelstunde am 11. Dezember 19.30 Uhr mit Erich Wetzel



Katholische Kirchengemeinde

Kath. Pfarramt Heilig Geist; Karlstr. 13; 72213 Altensteig;
Tel.: 0 74 53 / 80 77
Fax: 0 74 53 / 22 73
E-mail: heiliggeist.altensteig@drs.de

Donnerstag, 08.12.

6.00 Rorate, anschl. gemeinsames Frühstück im Gemeindehaus
9.30 Adventsandacht, anschl. Teerunde
20.00 Meditatives Tanzen

Freitag, 09.12.

15.00 Krippenspielprobe mit den Erstkommunionkindern in der Kirche
15.00 Sternsinger – zweites Treffen im Gemeindehaus
17.00 Ministranten – Adventsfeier im Gemeindehaus

Senioren – Adventsfeier

Samstag, 10.12.

15.00 Eucharistiefeier, anschl. gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus

3. Adventssonntag („Gaudete“), 11.12.

11.00 Wort-Gottes-Feier

Montag, 12.12.

18.00 Kirchenchorprobe

Donnerstag, 15.12.

6.00 Rorate, anschl. Frühstück im Gemeindehaus
9.30 Adventsandacht, anschl. Teerunde
19.00 Bußgottesdienst

Freitag, 16.12.

15.00 Krippenspielprobe mit den Erstkommunionkindern
15.00 Sternsinger – drittes Treffen im Gemeindehaus

PETER-JULIAN-EYMARD-KIRCHE HAITERBACH

Freitag, 09.12.

17.00 In Altensteig: Ministranten – Adventsfeier im Gemeindehaus

Senioren – Adventsfeier

Samstag, 10.12.

15.00 In Altensteig: Eucharistiefeier, anschl. gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus

3. Adventssonntag („Gaudete“), 11.12.

9.30 Wort-Gottes-Feier

MARIENKAPELLE UNTERSCHWANDORF

Dienstag, 13.12.

19.00 Ökum. Andacht und Hausgebet



Neuapostolische Kirche Egenhausen

Donnerstag, 08.12.

Gottesdienst Egenhausen 20.00 Uhr

Sonntag, 11.12.

Gottesdienst Spielberg 09.30 Uhr mit Sonntagschule durch Be-